

Japan: Abe besucht Shinto-Schrein

Tokio. Der neue japanische Ministerpräsident Shinzo Abe hat am Sonntag einen Shinto-Schrein in Tokio besucht und damit ein Zeichen für seine rechtsgerichteten Anhänger gesetzt. Der Schrein erinnert an Kaiser Meiji, der Ende des 19. Jahrhunderts die Militarisierung Japans vorantrieb. Abe hatte den Schrein bereits während seiner ersten Amtszeit 2007 besucht. Seitdem war die Gedenkstätte von japanischen Regierungschefs gemieden worden. Zuvor hatte Abe erklärt, er wolle den Yasukuni-Schrein besuchen, in dem auch Kriegsverbrecher verehrt werden.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/194979.japan-abe-besucht-shinto-schrein.html>